

GEMÜ 560

Rückschlagventil, Schrägsitzausführung
Check valve, angle seat design

DE

Betriebsanleitung

EN

Operating instructions



Weitere Informationen
Webcode: GW-560



Alle Rechte, wie Urheberrechte oder gewerbliche Schutzrechte, werden ausdrücklich vorbehalten.
All rights including copyrights or industrial property rights are expressly reserved.

Dokument zum künftigen Nachschlagen aufbewahren.
Keep the document for future reference.

© GEMÜ Gebr. Müller Apparatebau GmbH & Co. KG
26.08.2026

Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeines	4
1.1 Hinweise	4
1.2 Verwendete Symbole	4
1.3 Begriffsbestimmungen	4
1.4 Warnhinweise	4
2 Sicherheitshinweise	4
3 Produktbeschreibung	5
3.1 Aufbau	5
3.2 Beschreibung	5
3.3 Funktion	5
3.4 Typenschild	5
4 Bestimmungsgemäße Verwendung	6
5 Verfügbarkeiten	7
6 Bestelldaten	8
7 Technische Daten	10
7.1 Medium	10
7.2 Temperatur	10
7.3 Druck	10
7.4 Produktkonformitäten	12
7.5 Mechanische Daten	12
8 Abmessungen	13
8.1 Schweißstutzen	13
8.2 Gewindemuffe	14
8.3 Gewindestutzen	15
9 Herstellerangaben	16
9.1 Lieferung	16
9.2 Auslieferungszustand	16
9.3 Transport	16
9.4 Lagerung	16
9.5 Benötigtes Werkzeug	16
10 Lagerung	16
11 Montage in Rohrleitung	16
11.1 Einbauvorbereitungen	16
11.2 Montage mit Schweißstutzen	17
11.3 Montage mit Gewindeanschluss	17
12 Inbetriebnahme	17
13 Fehlerbehebung	18
14 Inspektion und Wartung	18
14.1 Ersatzteile	19
15 Demontage	19
16 Entsorgung	19
17 Rücksendung	19
18 Original EU-Einbauerklärung	20
19 EU-Konformitätserklärung	21

1 Allgemeines

1.1 Hinweise

- Beschreibungen und Instruktionen beziehen sich auf Standardausführungen. Für Sonderausführungen, die in diesem Dokument nicht beschrieben sind, gelten die grundsätzlichen Angaben in diesem Dokument in Verbindung mit einer zusätzlichen Sonderdokumentation.
- Korrekte Montage, Bedienung und Wartung oder Reparatur gewährleisten einen störungsfreien Betrieb des Produkts.
- Im Zweifelsfall oder bei Missverständnissen ist die deutsche Version des Dokumentes ausschlaggebend.
- Zur Mitarbeiterschulung Kontakt über die Adresse auf der letzten Seite aufnehmen.

1.2 Verwendete Symbole

Folgende Symbole werden in dem Dokument verwendet:

Symbol	Bedeutung
●	Auszuführende Tätigkeiten
►	Reaktion(en) auf Tätigkeiten
–	Aufzählungen

1.3 Begriffsbestimmungen

Betriebsmedium

Medium, das durch das GEMÜ Produkt fließt.

1.4 Warnhinweise

Warnhinweise sind, soweit möglich, nach folgendem Schema gegliedert:

SIGNALWORT	
Mögliches gefahrenspezifisches Symbol	Art und Quelle der Gefahr ► Mögliche Folgen bei Nichtbeachtung ● Maßnahmen zur Vermeidung der Gefahr

Warnhinweise sind dabei immer mit einem Signalwort und teilweise auch mit einem gefahrenspezifischen Symbol gekennzeichnet.

Folgende Signalwörter bzw. Gefährdungsstufen werden eingesetzt:

 GEFAHR	
	Unmittelbare Gefahr! ► Bei Nichtbeachtung drohen schwerste Verletzungen oder Tod
 WARNUNG	
	Möglicherweise gefährliche Situation! ► Bei Nichtbeachtung drohen schwerste Verletzungen oder Tod

 VORSICHT	
	Möglicherweise gefährliche Situation! ► Bei Nichtbeachtung drohen mittlere bis leichte Verletzungen

HINWEIS	
	Möglicherweise gefährliche Situation! ► Bei Nichtbeachtung drohen Sachschäden

Folgende gefahrenspezifische Symbole können innerhalb eines Warnhinweises verwendet werden:

Symbol	Bedeutung
	Explosionsgefahr!
	Unter Druck stehende Armaturen!
	Aggressive Chemikalien!
	Heiße Anlagenteile!
	Überschreitung des maximal zulässigen Drucks!
	Leckage!

2 Sicherheitshinweise

Die Sicherheitshinweise in diesem Dokument beziehen sich nur auf ein einzelnes Produkt. In Kombination mit anderen Anlagenteilen können Gefahrenpotentiale entstehen, die durch eine Gefahrenanalyse betrachtet werden müssen. Für die Erstellung der Gefahrenanalyse, die Einhaltung daraus resultierender Schutzmaßnahmen sowie die Einhaltung regionaler Sicherheitsbestimmungen ist der Betreiber verantwortlich.

Das Dokument enthält grundlegende Sicherheitshinweise, die bei Inbetriebnahme, Betrieb und Wartung zu beachten sind. Nichtbeachtung kann zur Folge haben:

- Gefährdung von Personen durch elektrische, mechanische und chemische Einwirkungen
- Gefährdung von Anlagen in der Umgebung
- Versagen wichtiger Funktionen
- Gefährdung der Umwelt durch Austreten gefährlicher Stoffe bei Leckage

Die Sicherheitshinweise berücksichtigen nicht:

- Zufälligkeiten und Ereignisse, die bei Montage, Betrieb und Wartung auftreten können
- Die ortsbezogenen Sicherheitsbestimmungen, für deren Einhaltung (auch seitens des hinzugezogenen Montagepersonals) der Betreiber verantwortlich ist

Vor Inbetriebnahme:

1. Das Produkt sachgerecht transportieren und lagern.
2. Schrauben und Kunststoffteile am Produkt nicht lackieren.
3. Installation und Inbetriebnahme durch eingewiesenes Fachpersonal durchführen.
4. Montage- und Betriebspersonal ausreichend schulen.
5. Sicherstellen, dass der Inhalt des Dokuments vom zuständigen Personal vollständig verstanden wird.
6. Verantwortungs- und Zuständigkeitsbereiche regeln.
7. Sicherheitsdatenblätter beachten.
8. Sicherheitsvorschriften für die verwendeten Medien beachten.

Bei Betrieb:

1. Dokument am Einsatzort verfügbar halten.
2. Sicherheitshinweise beachten.
3. Das Produkt gemäß diesem Dokument bedienen.
4. Das Produkt entsprechend der Leistungsdaten betreiben.
5. Das Produkt ordnungsgemäß instand halten.
6. Wartungsarbeiten bzw. Reparaturen, die nicht in dem Dokument beschrieben sind, nicht ohne vorherige Abstimmung mit dem Hersteller durchführen.

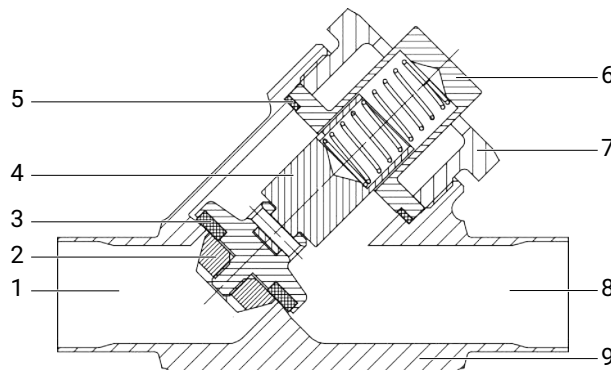
Bei Unklarheiten:

1. Bei nächstgelegener GEMÜ Verkaufsniederlassung nachfragen.

3 Produktbeschreibung

3.1 Aufbau

Das Rückschlagventil GEMÜ 560 besteht aus einem Schrägsitzventilkörper aus Edelstahl. Die Abdichtung am Ventilsitz besteht wahlweise aus PTFE oder PFA. Das Ventil ist in unterschiedlichen Anschlussarten lieferbar.



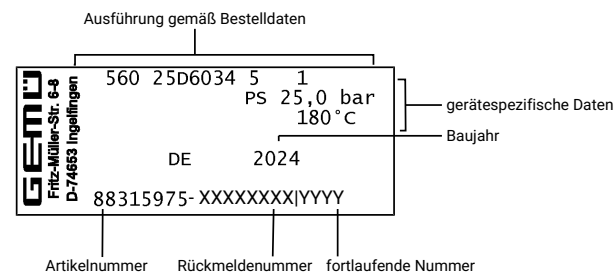
Pos.	Benennung
1	Eingang Betriebsmedium
2	Tellerscheibe
3	Sitzdichtung
4	Spindel
5	Dichtung
6	Sitz-Feder-Einheit
7	Überwurfmutter
8	Ausgang Betriebsmedium
9	Ventilkörper

3.2 Beschreibung

Das Rückschlagventil GEMÜ 560 besteht aus einem Schrägsitzventilkörper aus Edelstahl. Die Abdichtung am Ventilsitz besteht wahlweise aus PTFE oder PFA. Das Ventil ist in unterschiedlichen Anschlussarten lieferbar.

3.3 Funktion

3.4 Typenschild



Der Herstellungsmonat ist unter der Rückmeldenummer verschlüsselt und kann bei GEMÜ erfragt werden. Das Produkt wurde in Deutschland hergestellt.

4 Bestimmungsgemäße Verwendung



GEFAHR



Explosionsgefahr!

- ▶ Gefahr von Tod oder schwersten Verletzungen
- Das Produkt **nicht** in explosionsgefährdeten Zonen verwenden.



WARNUNG

Nicht bestimmungsgemäße Verwendung des Produkts!

- ▶ Gefahr von schwersten Verletzungen oder Tod
- ▶ Herstellerhaftung und Gewährleistungsanspruch erlischt.
- Das Produkt ausschließlich entsprechend der in der Vertragsdokumentation und in diesem Dokument festgelegten Betriebsbedingungen verwenden.

GEMÜ Rückschlagventil Metall, federkraftbetätigt, ist für den Betrieb mit einem Medium konzipiert. Es blockiert den Rückfluss des Mediums.

Das Rückschlagventil ist geeignet für flüssige Medien, die die physikalischen Eigenschaften des jeweiligen Gehäuse- und Dichtwerkstoffes nicht negativ beeinflussen.

Für Medien mit Feststoffen sind die Armaturen ungeeignet. Die Betätigung erfolgt über eine integrierte Feder. Das Rückschlagventil muss gemäß der technischen Daten eingesetzt werden.

5 Verfügbarkeiten

DN	Stutzen																Gewindean- schluss	
	Anschluss-Code																	
	0		16		17			37	59			60			1	9		
	Werkstoff-Code																	
	34	40	34	40	34	37	40	C2	34	34	40	C2	34	37	40	C2	37	37
6	-	X*	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8	-	X*	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	X*	X	-	-
10	-	-	X	X*	X	-	X*	X	-	-	X*	-	X	-	-	X	X	-
15	X	-	X	-	X	X	-	X	-	X	X*	X	X	X	-	X	X	X
20	X	-	X	-	X	X	-	X	-	X	-	X	X	X	-	X	X	X
25	X	-	X	-	X	X	-	X	X	X	-	X	X	X	-	X	X	X
32	-	-	X	-	X	X	-	X	-	-	-	-	X	X	-	X	X	X
40	X	-	X	-	X	X	-	X	X	X	-	X	X	X	-	X	X	X
50	X	-	X	-	X	X	-	X	X	X	-	X	X	X	-	X	X	X

* nur mit Antriebsgröße 0

6 Bestelldaten

Die Bestelldaten stellen eine Übersicht der Standard-Konfigurationen dar.

Vor Bestellung die Verfügbarkeit prüfen. Weitere Konfigurationen auf Anfrage.

Produkte, die mit **fett markierten Bestelloptionen** bestellt werden, stellen sog. Vorzugsbaureihen dar. Diese sind abhängig von der Nennweite schneller lieferbar.

Bestellcodes

1 Typ	Code
Schrägsitz-Rückschlagventil	560

2 DN	Code
DN 6	6
DN 8	8
DN 10	10
DN 15	15
DN 20	20
DN 25	25
DN 32	32
DN 40	40
DN 50	50

3 Gehäuseform	Code
Zweiwege-Durchgangskörper	D

4 Anschlussart	Code
Stutzen	
Stutzen DIN	0
Stutzen DIN EN 10357 Serie B (Ausgabe 2014; ehemals DIN 11850 Reihe 1)	16
Stutzen EN 10357 Serie A / DIN 11866 Reihe A ehemals DIN 11850 Reihe 2	17
Stutzen SMS 3008	37
Stutzen ASME BPE / DIN EN 10357 Serie C (ab Ausgabe 2022) / DIN 11866 Reihe C	59
Stutzen ISO 1127 / DIN EN 10357 Serie C (Ausgabe 2014) / DIN 11866 Reihe B	60
Gewindeanschluss	
Gewindemuffe DIN ISO 228	1
Gewindemuffe Rc ISO 7-1, EN 10226-2, JIS B 0203, BS 21, Baulänge ETE DIN 3202-4 Reihe M8	3C
Gewindemuffe NPT, Baulänge ETE DIN 3202-4 Reihe M8	3D
Gewindestutzen DIN ISO 228	9
Flansch	
Flansch EN 1092, PN 25, Form B, Baulänge FTF EN 558 Reihe 1, ISO 5752, basic series 1	10
Flansch EN 1092, PN 25, Form B	13
Flansch ANSI Class 150 RF	47
Clamp	
Clamp DIN 32676 Reihe B, Baulänge FTF EN 558 Reihe 1	82
Clamp DIN 32676 Reihe A, Baulänge FTF EN 558 Reihe 1	86

4 Anschlussart	Code
Clamp ASME BPE, für Rohr ASME BPE, Baulänge FTF EN 558 Reihe 1	88

5 Werkstoff Ventilkörper	Code
1.4435, Feinguss	34
1.4408, Feinguss	37
1.4435 (F316L), Schmiedekörper	40
1.4435, Feinguss	C2

6 Sitzdichtung	Code
PTFE	5
PTFE FDA-konform, USP Class VI	5P
PFA	30

7 Antriebsausführung	Code
Antriebsgröße 0	0
Antriebsgröße 1	1

8 Ausführungsart	Code
Ra ≤ 0,6 µm (25 µinch) für medienberührte Oberflächen, gemäß ASME BPE SF2 + SF3 innen mechanisch poliert	1903
Ra ≤ 0,8 µm (30 µinch) für medienberührte Oberflächen, gemäß DIN 11866 H3, innen mechanisch poliert	1904
Ra ≤ 0,4 µm (15 µinch) für medienberührte Oberflächen, gemäß DIN 11866 H4, ASME BPE SF1 innen mechanisch poliert	1909
Ohne	

9 CONEXO	Code
Ohne	
Integrierter RFID-Chip zur elektronischen Identifizierung und Rückverfolgbarkeit	C

Bestellbeispiel

Bestelloption	Code	Beschreibung
1 Typ	560	Schrägsitz-Rückschlagventil
2 DN	25	DN 25
3 Gehäuseform	D	Zweiwege-Durchgangskörper
4 Anschlussart	60	Stutzen ISO 1127 / DIN EN 10357 Serie C (Ausgabe 2014) / DIN 11866 Reihe B
5 Werkstoff Ventilkörper	34	1.4435, Feinguss
6 Sitzdichtung	5	PTFE
7 Antriebsausführung	1	Antriebsgröße 1
8 Ausführungsart		Ohne
9 CONEXO		Ohne

7 Technische Daten

7.1 Medium

Betriebsmedium: Aggressive, neutrale und flüssige Medien, die die physikalischen und chemischen Eigenschaften des jeweiligen Gehäuse- und Dichtwerkstoffes nicht negativ beeinflussen.
Nicht für gasförmige Medien geeignet.

7.2 Temperatur

Medientemperatur: **Dichtwerkstoff:**
 Sitzdichtung PTFE, Code 5: -10 °C bis 180 °C
 Sitzdichtung PTFE, FDA-konform, USP Class VI, Code 5P: -10 °C bis 180 °C
 Sitzdichtung PFA, Code 30: -10 °C bis 160 °C
 Weitere Materialien auf Anfrage erhältlich.

Umgebungstemperatur: -10 bis 60 °C

7.3 Druck

Betriebsdruck:	Nennweite	Antriebsgröße	Betriebsdruck
	DN 6 bis DN 15	0	25
	DN 8 bis DN 40	1	25
	DN 50	1	20

Drücke in bar

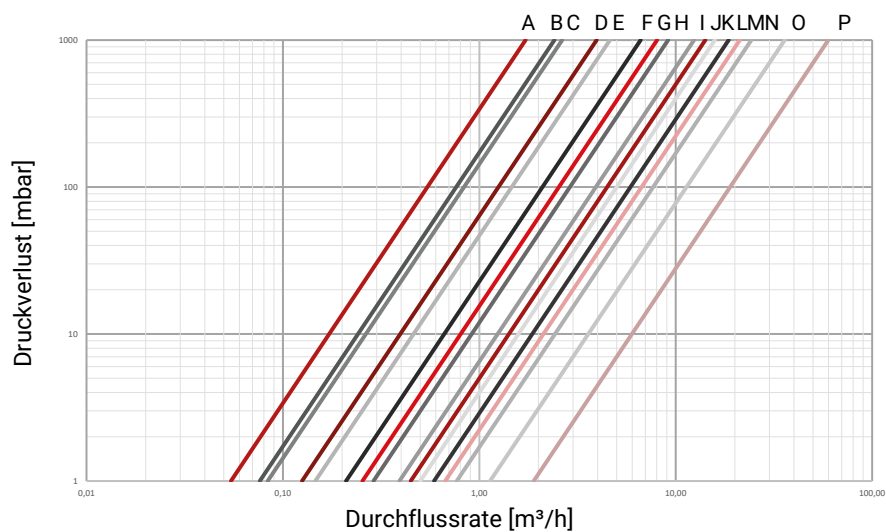
Leckrate: Leckrate nach EN12266, 6 bar Luft, Leckrate A

Öffnungsdruck: Ca. 0,2 bar

Druck-Temperatur-Zuordnung:	Anschluss-Code	Werkstoff-Code	Raumtemperatur in °C	Zulässige Betriebsdrücke in bar				
				100	150	200	250	300
	1, 9, 17, 60, 63	37	25,0	23,8	21,4	18,9	17,5	16,1
	0, 16, 17, 37, 59, 60, 65	34	25,0	24,5	22,4	20,3	18,2	16,1
	0, 16, 17, 59, 60	40	25,0	20,6	18,7	17,1	15,8	14,8
	17, 59, 60	C2	25,0	21,2	19,3	17,9	16,8	15,9

Druckverluste:

Gruppe	Nennweite	Code	Gruppe	Nennweite	Code
A	8	D137	K	25	D1737
B	15	D59C2		25	D6037
C	8	D60C2		25	D60C2
	10	D17C2	L	32	D1737
D	10	D137		32	D17C2
	10	D60C2		32	D60C2
	15	D137	M	32	D137
	15	D17C2	N	32	D6037
E	15	D1737		40	D1737
	15	D6037		40	D17C2
	15	D60C2		40	D59C2
F	20	D59C2		40	D60C2
G	20	D137	O	40	D137
	20	D17C2		40	D6037
H	20	D1737		50	D1737
	20	D6037		50	D17C2
	20	D60C2		50	D59C2
I	25	D59C2		50	D60C2
J	25	D137	P	50	D137
	25	D17C2		50	D6037



Medium: Wasser, 20 °C

7.4 Produktkonformitäten**Maschinenrichtlinie:** 2006/42/EG**Druckgeräterichtlinie:** 2014/68/EU**Lebensmittel:** FDA*

TA-Luft: Das Produkt erfüllt unter den max. zulässigen Betriebsbedingungen die folgenden Anforderungen:

- Dichtheit bzw. Einhaltung der spezifischen Leckagerate im Sinne der TA-Luft sowie VDI 2440
- Einhaltung der Anforderungen gemäß DIN EN ISO 15848-1, Tabelle C.2, Klasse BH

Explosionsschutz: ATEX (2014/34/EU)

* Diese Eigenschaft ist nicht bei allen Varianten möglich.

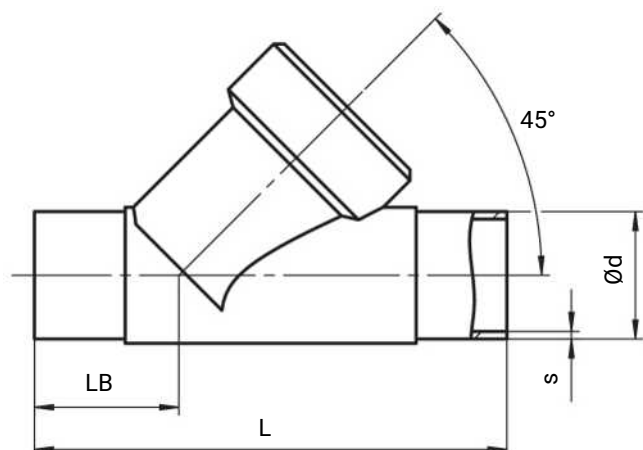
7.5 Mechanische Daten**Gewicht:**

Nennweite	Antriebsgröße	Gewicht
6 - 15	0	0,21
8 - 15	1	0,48
20	1	0,70
25	1	0,78
32	1	1,53
40	1	1,74
50	1	2,70

Gewichte in kg

8 Abmessungen

8.1 Schweißstutzen



8.1.1 Werkstoff-Code 34 und 37

Anschluss-Codes 0, 16, 17

DN	Werkstoff-Code 34		Werkstoff-Code 37		Anschluss-Code					
					0		16		17	
	L	LB	L	LB	Ød	s	Ød	s	Ød	s
10	105,00	35,50	-	-	-	-	12,00	1,00	13,00	1,50
15	105,00	35,50	100,00	33,00	18,00	1,50	18,00	1,00	19,00	1,50
20	120,00	39,00	108,00	33,00	22,00	1,50	22,00	1,00	23,00	1,50
25	125,00	38,50	112,00	32,00	28,00	1,50	28,00	1,00	29,00	1,50
32	155,00	48,00	137,00	39,00	-	-	34,00	1,00	35,00	1,50
40	160,00	47,00	146,00	40,00	40,00	1,50	40,00	1,00	41,00	1,50
50	180,00	48,00	160,00	38,00	52,00	1,50	52,00	1,00	53,00	1,50

Maße in mm

Anschluss-Codes 37, 59, 60

DN	Werkstoff-Code 34		Werkstoff-Code 37		Anschluss-Code					
					37		59		60	
	L	LB	L	LB	Ød	s	Ød	s	Ød	s
10	105,00	35,50	-	-	-	-	-	-	17,20	1,60
15	105,00	35,50	100,00	33,00	-	-	12,70	1,65	21,30	1,60
20	120,00	39,00	108,00	33,00	-	-	19,05	1,65	26,90	1,60
25	125,00	38,50	112,00	32,00	25,00	1,20	25,40	1,65	33,70	2,00
32	155,00	48,00	137,00	39,00	-	-	-	-	42,40	2,00
40	160,00	47,00	146,00	40,00	38,00	1,20	38,10	1,65	48,30	2,00
50	180,00	48,00	160,00	38,00	51,00	1,20	50,80	1,65	60,30	2,00

Maße in mm

8.1.2 Werkstoff-Code 40

DN	L	LB	Anschluss-Code									
			0		16		17		59		60	
			Ød	s	Ød	s	Ød	s	Ød	s	Ød	s
6*	80,00	26,50	8,00	1,00	-	-	-	-	-	-	-	-
8*	80,00	26,50	10,00	1,00	-	-	-	-	-	-	13,50	1,60
10*	80,00	26,50	-	-	12,00	1,00	13,00	1,50	9,53	0,89	-	-
15*	80,00	26,50	-	-	-	-	-	-	12,70	1,65	-	-

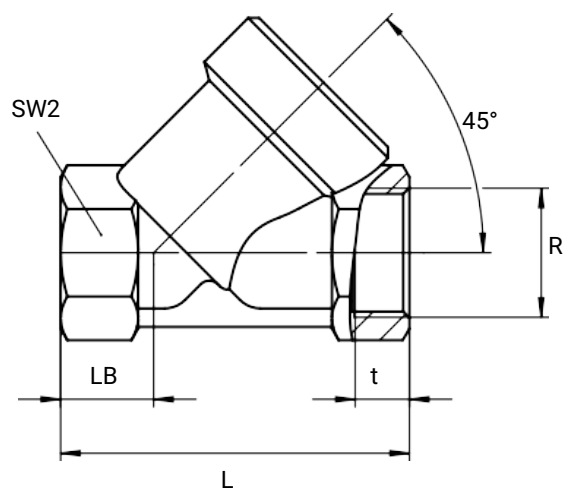
Maße in mm

* nur mit Antriebsgröße 0

8.1.3 Werkstoff Code C2

DN	L	LB	Anschluss-Code					
			17		59		60	
			Ød	s	Ød	s	Ød	s
8	105,00	35,50	-	-	-	-	13,50	1,60
10	105,00	35,50	13,00	1,50	-	-	17,20	1,60
15	105,00	35,50	19,00	1,50	12,70	1,65	21,30	1,60
20	120,00	39,00	23,00	1,50	19,05	1,65	26,90	1,60
25	125,00	39,50	29,00	1,50	25,40	1,65	33,70	2,00
32	155,00	48,00	35,00	1,50	-	-	42,40	2,00
40	160,00	47,00	41,00	1,50	38,10	1,65	48,30	2,00
50	180,00	48,00	53,00	1,50	50,80	1,65	60,30	2,00

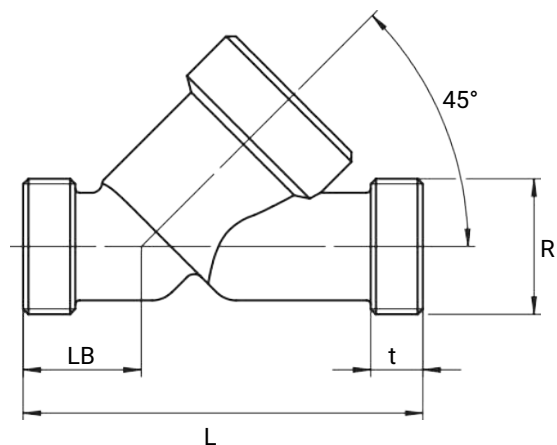
Maße in mm

8.2 Gewindemuffe

DN	Anschluss-Code 1 Werkstoff-Code 37					
	L	LB	R	t	SW2	
15	65,00	16,50	G 1/2	15,00	27,00	6-kt
20	75,00	17,50	G 3/4	16,30	32,00	6-kt
25	90,00	24,00	G 1	19,10	41,00	6-kt
32	110,00	33,00	G 1 1/4	21,40	50,00	8-kt
40	120,00	30,00	G 1 1/2	21,40	55,00	8-kt
50	150,00	40,00	G 2	25,70	70,00	8-kt

Maße in mm

8.3 Gewindestutzen



DN	Anschluss-Code 9 Werkstoff-Code 37			
	L	LB	R	t
10	90,00	25,00	G 1/2	12,45
15	90,00	25,00	G 3/4	12,00
20	110,00	30,00	G 1	15,00
25	118,00	30,00	G 1 1/4	15,00
32	130,00	38,00	G 1 1/2	13,00
40	140,00	35,00	G 1 3/4	13,00
50	175,00	50,00	G 2 3/8	15,00

Maße in mm

9 Herstellerangaben

9.1 Lieferung

- Ware unverzüglich bei Erhalt auf Vollständigkeit und Unversehrtheit überprüfen.

Das Produkt wird im Werk auf Funktion geprüft. Der Lieferumfang ist aus den Versandpapieren und die Ausführung aus der Bestellnummer ersichtlich.

9.2 Auslieferungszustand

Das Produkt wird als separat verpacktes Bauteil ausgeliefert.

9.3 Transport

1. Das Produkt auf geeignetem Lademittel transportieren, nicht stürzen, vorsichtig handhaben.
2. Transportverpackungsmaterial nach Einbau entsprechend den Entsorgungsvorschriften / Umweltschutzbestimmungen entsorgen.

9.4 Lagerung

1. Das Produkt staubgeschützt und trocken in der Originalverpackung lagern.
2. UV-Strahlung und direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.
3. Maximale Lagertemperatur nicht überschreiten (siehe Kapitel „Technische Daten“).
4. Lösungsmittel, Chemikalien, Säuren, Kraftstoffe u. ä. nicht mit GEMÜ Produkten und deren Ersatzteilen in einem Raum lagern.
5. Druckluftanschlüsse durch Schutzkappen oder Verschlussstopfen verschließen.

9.5 Benötigtes Werkzeug

1. Benötigtes Werkzeug für Einbau und Montage ist nicht im Lieferumfang enthalten.
2. Passendes, funktionsfähiges und sicheres Werkzeug benutzen.

10 Lagerung

1. Das Produkt staubgeschützt und trocken in der Originalverpackung lagern.
2. UV-Strahlung und direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.
3. Maximale Lagertemperatur nicht überschreiten (siehe Kapitel „Technische Daten“).
4. Lösungsmittel, Chemikalien, Säuren, Kraftstoffe u. ä. nicht mit GEMÜ Produkten und deren Ersatzteilen in einem Raum lagern.
5. Druckluftanschlüsse durch Schutzkappen oder Verschlussstopfen verschließen.

11 Montage in Rohrleitung

11.1 Einbauvorbereitungen

 WARNUNG	
	Unter Druck stehende Armaturen! ► Gefahr von schwersten Verletzungen oder Tod ● Anlage bzw. Anlagenteil drucklos schalten. ● Anlage bzw. Anlagenteil vollständig entleeren.

 WARNUNG	
	Aggressive Chemikalien! ► Verätzungen ● Geeignete Schutzausrüstung tragen. ● Anlage vollständig entleeren.

 VORSICHT	
	Heiße Anlagenteile! ► Verbrennungen ● Nur an abgekühlter Anlage arbeiten. ● Schutzausrüstung tragen.

 VORSICHT	
	Überschreitung des maximal zulässigen Drucks! ► Beschädigung des Produkts ● Schutzmaßnahmen gegen Überschreitung des maximal zulässigen Drucks durch eventuelle Druckstöße (Wasserschläge) vorsehen.

 VORSICHT	
Verwendung als Trittstufe! ► Beschädigung des Produkts ► Gefahr des Abrutschens ● Installationsort so wählen, dass das Produkt nicht als Steighilfe genutzt werden kann. ● Das Produkt nicht als Trittstufe oder Steighilfe benutzen.	

HINWEIS	
Eignung des Produkts! ► Das Produkt muss für die Betriebsbedingungen des Rohrleitungssystems (Medium, Mediumskonzentration, Temperatur und Druck) sowie die jeweiligen Umgebungsbedingungen geeignet sein.	

HINWEIS	
Werkzeug! ► Benötigtes Werkzeug für Einbau und Montage ist nicht im Lieferumfang enthalten. ● Passendes, funktionsfähiges und sicheres Werkzeug verwenden.	

Explosionsschutz!

- ✓ Kundenseitig muss die durchgehende Erdung im Rohrleitungssystem gewährleistet werden.
 - 1. Eignung des Produkts für den jeweiligen Einsatzfall sicherstellen.
 - 2. Technische Daten des Produkts und der Werkstoffe prüfen.
 - 3. Geeignetes Werkzeug bereithalten.
 - 4. Geeignete Schutzausrüstung gemäß den Regelungen des Anlagenbetreibers beachten.
 - 5. Entsprechende Vorschriften für Anschlüsse beachten.
 - 6. Montagearbeiten durch geschultes Fachpersonal durchführen.
 - 7. Anlage bzw. Anlagenteil stilllegen.
 - 8. Anlage bzw. Anlagenteil gegen Wiedereinschalten sichern.
 - 9. Anlage bzw. Anlagenteil drucklos schalten.
 - 10. Anlage bzw. Anlagenteil vollständig entleeren und abkühlen lassen bis Verdampfungstemperatur des Mediums unterschritten ist und Verbrühungen ausgeschlossen sind.
 - 11. Anlage bzw. Anlagenteil fachgerecht dekontaminieren, spülen und belüften.
 - 12. Durchflussrichtung beachten.
- Die Einbaulage des Produkts ist beliebig.

Durchflussrichtung

11.2 Montage mit Schweißstutzen

1. Sitz-Feder-Einheit demontieren, siehe Sitz-Feder-Einheit und Dichtring demontieren (siehe Kapitel 14.1.1, Seite 19).
2. Schweißtechnische Normen einhalten.
3. Produkt schweißen.
4. Schweißstutzen abkühlen lassen.
5. Körper und Sitz-Feder-Einheit zusammenbauen.

Nach der Montage

1. Alle Sicherheits- und Schutzeinrichtungen wieder anbringen bzw. in Funktion setzen.

11.3 Montage mit Gewindeanschluss

1. Gewindeanschluss entsprechend der gültigen Normen in Rohr schrauben.
2. Körper des Produkts an Rohrleitung schrauben, geeignetes Gewindedichtmittel verwenden.
3. Entsprechende Vorschriften für Anschlüsse beachten.

Nach der Montage

1. Alle Sicherheits- und Schutzeinrichtungen wieder anbringen bzw. in Funktion setzen.

12 Inbetriebnahme

⚠️ WARNUNG



Aggressive Chemikalien!

- ▶ Verätzungen
- Geeignete Schutzausrüstung tragen.
- Anlage vollständig entleeren.

⚠️ VORSICHT



Leckage!

- ▶ Austritt gefährlicher Stoffe
- Schutzmaßnahmen gegen Überschreitung des maximal zulässigen Drucks durch eventuelle Druckstöße (Wasserschläge) vorsehen.

⚠️ VORSICHT

Reinigungsmedium!

- ▶ Beschädigung des GEMÜ Produkts
- Der Betreiber der Anlage ist verantwortlich für die Auswahl des Reinigungsmediums und die Durchführung des Verfahrens.

1. Das Produkt auf Dichtheit und Funktion prüfen (Produkt schließen und wieder öffnen).
 2. Bei neuen Anlagen und nach Reparaturen Leitungssystem spülen (das Produkt muss vollständig geöffnet sein).
- ⇒ Schädliche Fremdstoffe wurden entfernt.
- ⇒ Das Produkt ist einsatzbereit.
3. Das Produkt in Betrieb nehmen.
 4. Inbetriebnahme der Antriebe gemäß beiliegender Anleitung.

13 Fehlerbehebung

Fehler	Möglicher Grund	Fehlerbehebung
Das Produkt öffnet nicht bzw. nicht vollständig	Sitz-Feder-Einheit defekt	Sitz-Feder-Einheit tauschen
Das Produkt ist im Durchgang undicht (schließt nicht bzw. nicht vollständig)	Sitz-Feder-Einheit defekt	Sitz-Feder-Einheit tauschen
	Fremdkörper zwischen Sitzdichtung und Sitz	Sitz-Feder-Einheit demontieren, Fremdkörper entfernen, Sitzdichtung auf Beschädigung prüfen, ggf. austauschen
	Körper undicht bzw. beschädigt	Körper auf Beschädigungen prüfen, ggf. Körper tauschen
Das Produkt ist zwischen Sitz-Feder-Einheit und Körper undicht	Sitzdichtung defekt	Sitzdichtung auf Beschädigung prüfen, ggf. Sitzdichtung austauschen
	Überwurfmutter lose	Überwurfmutter nachziehen
	Dichtring defekt	Dichtring und zugehörige Dichtflächen auf Beschädigungen prüfen, ggf. Teile austauschen
Verbindung Körper und Rohrleitung undicht	Produkt defekt	Sitz-Feder-Einheit oder Körper tauschen
	Unsachgemäße Montage	Montage des Produkts in Rohrleitung prüfen
Körper undicht	Körper undicht oder korrodiert	Produkt auf Beschädigungen prüfen, ggf. Produkt tauschen

14 Inspektion und Wartung

 ! WARNUNG	
Unter Druck stehende Armaturen! ► Gefahr von schweren Verletzungen oder Tod ● Anlage bzw. Anlagenteil drucklos schalten. ● Anlage bzw. Anlagenteil vollständig entleeren.	

 ! WARNUNG	
	Aggressive Chemikalien! ► Verätzungen ● Geeignete Schutzausrüstung tragen. ● Anlage vollständig entleeren.
 ! VORSICHT	
	Heiße Anlagenteile! ► Verbrennungen ● Nur an abgekühlter Anlage arbeiten. ● Schutzausrüstung tragen.
HINWEIS	
Außergewöhnliche Wartungsarbeiten! ► Beschädigungen des GEMÜ Produkts ● Wartungsarbeiten bzw. Reparaturen, die nicht in dieser Betriebsanleitung beschrieben sind, dürfen nicht ohne vorherige Abstimmung mit dem Hersteller durchgeführt werden.	

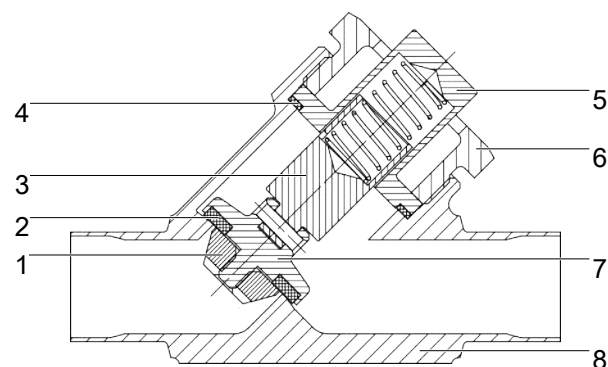
Der Betreiber muss regelmäßige Sichtkontrollen der GEMÜ Produkte entsprechend den Einsatzbedingungen und dem Gefährdungspotenzial zur Vorbeugung von Undichtheit und Beschädigung durchführen.

Das Produkt muss ebenso in entsprechenden Intervallen demontiert und auf Verschleiß geprüft werden.

1. Wartungs- und Instandhaltungstätigkeiten durch geschultes Fachpersonal durchführen.
2. Geeignete Schutzausrüstung gemäß den Regelungen des Anlagenbetreibers tragen.
3. Anlage bzw. Anlagenteil stilllegen.
4. Anlage bzw. Anlagenteil gegen Wiedereinschalten sichern.
5. Anlage bzw. Anlagenteil drucklos schalten.
6. GEMÜ Produkte, die immer in derselben Position sind, viermal pro Jahr betätigen.
7. Nach Ausbau / Einbau des GEMÜ Produkts Überwurfmutter **a** auf festen Sitz überprüfen und ggf. nachziehen.

⇒ Dichtungen setzen sich im Laufe der Zeit.

14.1 Ersatzteile



Pos.	Benennung	Bestellbezeichnung
1	Tellerscheibe	-
2	Sitzdichtung	560...SVS...
3	Spindel	-
4	Dichtring	560...SVS...
5	Sitz-Feder-Einheit	9560
6	Überwurfmutter	-
7	Ventilteller	-
8	Ventilkörper	K 514...

14.1.1 Sitz-Feder-Einheit und Dichtring demontieren

1. Überwurfmutter lösen.
2. Sitz-Feder-Einheit vom Ventilkörper demontieren.
3. Dichtring entnehmen.
4. Dichtring entsorgen.
5. Alle Teile von Verschmutzungen reinigen (Teile dabei nicht beschädigen).
6. Teile auf Beschädigung prüfen, ggf. auswechseln (nur Originalteile von GEMÜ verwenden).

14.1.2 Sitzdichtung tauschen

1. Sitz-Feder-Einheit demontieren, siehe Sitz-Feder-Einheit und Dichtring demontieren (siehe Kapitel 14.1.1, Seite 19).
2. Spindel mit einem geeigneten Werkzeug festhalten.
3. Tellerscheibe an der Spindel lösen.
4. Sitzdichtung entnehmen.
5. Alle Teile von Verschmutzungen reinigen (Teile dabei nicht beschädigen).
6. Neue Sitzdichtung einlegen.
7. Geeignetes Schraubensicherungsmittel auf das Gewinde der Spindel auftragen.
8. Spindel mit einem geeigneten Werkzeug festhalten.
9. Tellerscheibe ansetzen und festziehen.
10. Sitz-Feder-Einheit montieren, siehe Sitz-Feder-Einheit und Dichtring montieren (siehe Kapitel 14.1.3, Seite 19).

14.1.3 Sitz-Feder-Einheit und Dichtring montieren

1. Neuen Dichtring in das Produkt legen.
2. Gewinde der Überwurfmutter mit einem geeignetem Schmiermittel fetten.
3. Sitz-Feder-Einheit auf das Produkt setzen und mit der Überwurfmutter handfest anschrauben.
4. Überwurfmutter mit einem Gabelschlüssel festschrauben.
5. Komplett montiertes Ventil auf Funktion und Dichtheit prüfen.

Nennweite	Antriebsgröße	Drehmoment [Nm]
6-15	0	35
8	1	90
10	1	90
15	1	90
20	1	100
25	1	120
32	1	120
40	1	150
50	1	200

15 Demontage

Demontage erfolgt unter den gleichen Vorsichtsmaßnahmen wie die Montage.

- Produkt demontieren, siehe Sitz-Feder-Einheit und Dichtring demontieren (siehe Kapitel 14.1.1, Seite 19).

16 Entsorgung

1. Auf Restanhaftungen und Ausgasung von eindiffundierten Medien achten.
2. Alle Teile entsprechend den Entsorgungsvorschriften / Umweltschutzbedingungen entsorgen.

17 Rücksendung

Aufgrund gesetzlicher Bestimmungen zum Schutz der Umwelt und des Personals ist es erforderlich, dass die Rücksendeerklärung vollständig ausgefüllt und unterschrieben den Versandpapieren beiliegt. Nur wenn diese Erklärung vollständig ausgefüllt ist, wird die Rücksendung bearbeitet. Liegt dem Produkt keine Rücksendeerklärung bei, erfolgt keine Gut-schrift bzw. keine Erledigung der Reparatur, sondern eine kostenpflichtige Entsorgung.

1. Das Produkt reinigen.
2. Rücksendeerklärung bei GEMÜ anfordern.
3. Rücksendeerklärung vollständig ausfüllen.
4. Das Produkt mit ausgefüllter Rücksendeerklärung an GEMÜ schicken.

18 Original EU-Einbauerklärung

Version 1.0



Original EU-Einbauerklärung EU Declaration of Incorporation

Wir, die Firma

GEMÜ Gebr. Müller Apparatebau GmbH & Co. KG
Gert-Müller-Platz 1
74635 Kupferzell
Deutschland

We, the company

erklären hiermit in alleiniger Verantwortung, dass die nachfolgend bezeichneten Produkte den Vorschriften der genannten Richtlinien entspricht.

Produkt: GEMÜ 560

Produktname: Rückschlagventil, Schrägsitzausführung

Inbetriebnahme der unvollständigen Maschine ist nur zulässig, wenn die Gesamtmaschine den Anforderungen der Maschinenrichtlinie bzw. der Maschinenverordnung entspricht.

Richtlinien/Verordnungen:

MD 2006/42/EG¹⁾

Folgende harmonisierte Normen (oder Teile hieraus) wurden angewandt:

EN ISO 12100:2010

Folgende grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsschutzanforderungen der EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, Anhang I bzw. (EU) 2023/1230, Anhang III wurden angewandt und eingehalten:

1.1.2.; 1.1.3.; 1.1.5.; 1.3.2.; 1.3.3.; 1.3.4.; 1.3.7.; 1.5.4.; 1.5.5.; 1.6.1.; 1.6.5.; 1.7.1.; 1.7.1.1.; 1.7.2.; 1.7.3.; 1.7.4.; 1.7.4.1.; 1.7.4.2.; 1.7.4.3.

hereby declare under our sole responsibility that the below-mentioned products complies with the regulations of the mentioned Directives.

Product: GEMÜ 560

Product name: Check valve, angle seat design

Commissioning of the incomplete machine is only permitted if the complete machine complies with the requirements of the Machinery Directive resp. the Machinery Regulation (EU) 2023/1230.

Directives/Regulations:

The following harmonized standards (or parts thereof) have been applied:

The following essential health and safety requirements of the EC Machinery Directive 2006/42/EC, Annex I resp. (EU) 2023/1230, Annex III have been applied or adhered to:

¹⁾ MD 2006/42/EG

Bemerkungen:

Gültig ab 20. Januar 2027

Ferner wird erklärt, dass die speziellen technischen Unterlagen gemäß (EU) 2023/1230 Anhang IV Teil B erstellt wurden.

Der Hersteller verpflichtet sich, einzelstaatlichen Stellen auf begründetes Verlangen die speziellen technischen Unterlagen zu der unvollständigen Maschine zu übermitteln. Diese Übermittlung erfolgt elektronisch.

Die gewerblichen Schutzrechte bleiben hiervon unberührt!

¹⁾ MD 2006/42/EG

Remarks:

It is also declared that the specific technical documentation has been prepared in accordance with Annex VII, Part B resp. (EU) 2023/1230 Annex IV Part B.

The manufacturer undertakes to provide national authorities with the specific technical documentation relating to the partly completed machinery upon reasoned request. This documentation shall be provided electronically.

Industrial property rights remain unaffected by this!

i.V. M. Barghoorn
Leiter Globale Technik

Ingelfingen, 20.04.2026

GEMÜ Gebr. Müller Apparatebau GmbH & Co. KG
Gert-Müller-Platz 1, 74635 Kupferzell, Deutschland

www.gemu-group.com
info@gemu.de

19 EU-Konformitätserklärung



Version 1.0

GEMÜ

EU-Konformitätserklärung

EU Declaration of Conformity

Wir, die Firma

We, the company

GEMÜ Gebr. Müller Apparatebau GmbH & Co. KG
Gert-Müller-Platz 1
74635 Kupferzell
Deutschland

erklären hiermit in alleiniger Verantwortung, dass die nachfolgend bezeichneten Produkte den Vorschriften der genannten Richtlinien entspricht.

hereby declare under our sole responsibility that the below-mentioned products complies with the regulations of the mentioned Directives.

Produkt: GEMÜ 560**Product:** GEMÜ 560**Produktname:** Rückschlagventil, Schrägsitzausführung**Product name:** Check valve, angle seat design**Richtlinien/Verordnungen:****Directives/Regulations:**PED 2014/68/EU¹⁾

Folgende harmonisierte Normen (oder Teile hieraus) wurden angewandt:

The following harmonized standards (or parts thereof) have been applied:

EN 16668:2016 + A1:2018

¹⁾ PED 2014/68/EU**Einteilung gemäß Druckgeräterichtlinie 2014/68/EU, Artikel 4 und Anhang II:**

Fluidklasse 1 (gasförmig oder flüssig),
Diagramm 6, Kategorie I
Instabile Gase sind ausgeschlossen.

Notifizierte Stelle:

TÜV Rheinland Industrie Service GmbH
Am Grauen Stein 1
51105 Köln

Kennnummer der notifizierten Stelle: 0035**Nr. des QS-Zertifikats:** 01 202 926/Q-02 0036**Angewandte(s) Konformitätsbewertungsverfahren:** Modul H**Hinweis für Produkte mit einer Nennweite ≤ DN 25:**

Die Produkte werden entwickelt und produziert nach GEMÜ eigenen Verfahrensanweisungen und Qualitätsstandards, welche die Forderungen der ISO 9001 und der ISO 14001 erfüllen. Die Produkte dürfen gemäß Artikel 4, Absatz 3 der Druckgeräterichtlinie 2014/68/EU keine CE-Kennzeichnung tragen.

¹⁾ PED 2014/68/EU**Classification in accordance with the Pressure Equipment Directive 2014/68/EU, Article 4 and Annex II:**

Fluid class 1 (gaseous or liquid),
Diagram 6, Category I
Unstable gases are excluded.

Notified body:

TÜV Rheinland Industrie Service GmbH
Am Grauen Stein 1
51105 Cologne

Identification number of the notified body: 0035**QA certificate number:** 01 202 926/Q-02 0036**Applied conformity assessment procedures:** Module H**Note for products with a nominal size ≤ DN 25:**

The products are developed and manufactured in accordance with GEMÜ's own process instructions and quality standards, which meet the requirements of ISO 9001 and ISO 14001. In accordance with Article 4, Paragraph 3 of the Pressure Equipment Directive 2014/68/EU, the products are not permitted to bear the CE mark.

i.V. M. Barghoorn
Leiter Globale Technik
Kupferzell, 20.04.2026

GEMÜ Gebr. Müller Apparatebau GmbH & Co. KG
Gert-Müller-Platz 1, 74635 Kupferzell, Deutschland

www.gemu-group.com
info@gemu.de

Contents

1 General information	23
1.1 Information	23
1.2 Symbols used	23
1.3 Definition of terms	23
1.4 Warning notes	23
2 Safety information	23
3 Product description	24
3.1 Construction	24
3.2 Description	24
3.3 Function	24
3.4 Product label	24
4 Intended use	25
5 Range overview	26
6 Order data	27
7 Technical data	29
7.1 Medium	29
7.2 Temperature	29
7.3 Pressure	29
7.4 Product compliance	31
7.5 Mechanical data	31
8 Dimensions	32
8.1 Butt weld spigot	32
8.2 Threaded socket	33
8.3 Threaded spigot	34
9 Manufacturer's information	35
9.1 Delivery	35
9.2 Condition as supplied to customer	35
9.3 Transport	35
9.4 Storage	35
9.5 Tools required	35
10 Storage	35
11 Installation in piping	35
11.1 Preparing for installation	35
11.2 Installation with butt weld spigots	36
11.3 Installation with threaded connection	36
12 Commissioning	36
13 Troubleshooting	37
14 Inspection and maintenance	37
14.1 Spare parts	38
15 Disassembly	38
16 Disposal	38
17 Returns	38
18 EU Declaration of Incorporation	39
19 EU Declaration of Conformity	40

1 General information

1.1 Information

- The descriptions and instructions apply to the standard versions. For special versions not described in this document the basic information contained herein applies in combination with any additional special documentation.
- Correct installation, operation, maintenance and repair work ensure faultless operation of the product.
- Should there be any doubts or misunderstandings, the German version is the authoritative document.
- Contact us at the address on the last page for staff training information.

1.2 Symbols used

The following symbols are used in this document:

Symbol	Meaning
●	Tasks to be performed
►	Response(s) to tasks
–	Lists

1.3 Definition of terms

Working medium

The medium that flows through the GEMÜ product.

1.4 Warning notes

Wherever possible, warning notes are organized according to the following scheme:

SIGNAL WORD	
Possible symbol for the specific danger	Type and source of the danger
	► Possible consequences in case of non-compliance
	● Measures for avoiding danger

Warning notes are always labelled with a signal word and sometimes also with a symbol for the specific danger.

The following signal words and danger levels are used:

 DANGER	
	Imminent danger!
	► Non-observance can cause death or severe injury
 WARNING	
	Potentially dangerous situation!
	► Non-observance can cause death or severe injury

CAUTION



Potentially dangerous situation!

- Non-observance can cause moderate to light injury

NOTICE



Potentially dangerous situation!

- Non-observance can cause damage to property

The following symbols for the specific dangers can be used within a warning note:

Symbol	Meaning
	Danger of explosion!
	The equipment is subject to pressure!
	Corrosive chemicals!
	Hot plant components!
	Maximum permissible pressure exceeded!
	Leakage!

2 Safety information

The safety information in this document refers only to an individual product. Potentially dangerous conditions can arise in combination with other plant components, which need to be considered on the basis of a risk analysis. The operator is responsible for the production of the risk analysis and for compliance with the resulting precautionary measures and regional safety regulations.

The document contains fundamental safety information that must be observed during commissioning, operation and maintenance. Non-compliance with these instructions may cause:

- Personal hazard due to electrical, mechanical and chemical effects
- Hazard to nearby equipment
- Failure of important functions
- Hazard to the environment due to the leakage of dangerous materials

The safety information does not take into account:

- Unexpected incidents and events, which may occur during installation, operation and maintenance
- Local safety regulations which must be adhered to by the operator and by any additional installation personnel

Prior to commissioning:

1. Transport and store the product correctly.
2. Do not paint the bolts and plastic parts of the product.
3. Carry out installation and commissioning using trained personnel.
4. Provide adequate training for installation and operating personnel.
5. Ensure that the contents of the document have been fully understood by the responsible personnel.
6. Define the areas of responsibility.
7. Observe the safety data sheets.
8. Observe the safety regulations for the media used.

During operation:

1. Keep this document available at the place of use.
2. Observe the safety information.
3. Operate the product in accordance with this document.
4. Operate the product in accordance with the specifications.
5. Maintain the product correctly.
6. Do not carry out any maintenance work and repairs not described in this document without consulting the manufacturer first.

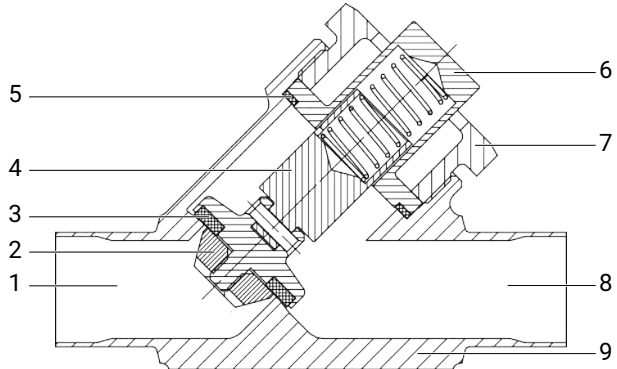
In cases of uncertainty:

1. Consult the nearest GEMÜ sales office.

3 Product description

3.1 Construction

The GEMÜ 560 check valve comprises an angle seat valve body in stainless steel. The valve has either a PTFE or PFA seat for tight shut off. The valve is available with various connection types.



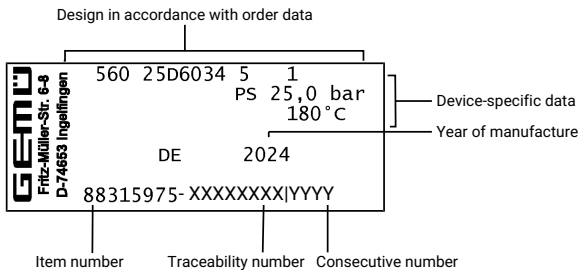
Item	Name
1	Working medium inlet
2	Retaining washer
3	Seat seal
4	Spindle
5	Seal
6	Seat-spring unit
7	Union nut
8	Working medium outlet
9	Valve body

3.2 Description

The GEMÜ 560 check valve comprises an angle seat valve body in stainless steel. The valve has either a PTFE or PFA seat for tight shut off. The valve is available with various connection types.

3.3 Function

3.4 Product label



The month of manufacture is encoded in the traceability number and can be obtained from GEMÜ. The product was manufactured in Germany.

4 Intended use

DANGER



Danger of explosion!

- ▶ Risk of death or severe injury
- Do **not** use the product in potentially explosive zones.

WARNING

Improper use of the product!

- ▶ Risk of severe injury or death
- ▶ Manufacturer liability and guarantee will be void.
- Only use the product in accordance with the operating conditions specified in the contract documentation and in this document.

The GEMÜ metal check valve, spring-loaded, is designed for use with a single medium. It prevents the backflow of medium.

The check valve is suitable for liquid media which have no negative impact on the physical properties of the valve body and seal material.

The valves are not suitable for media containing solids. They are actuated by an integrated spring. The check valve must be used in accordance with the technical data.

5 Range overview

DN	Spigot																Threaded connection	
	Connection code																	
	0		16		17			37	59			60			1	9		
	Material code																	
	34	40	34	40	34	37	40	C2	34	34	40	C2	34	37	40	C2	37	37
6	-	X*	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8	-	X*	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	X*	X	-	-
10	-	-	X	X*	X	-	X*	X	-	-	X*	-	X	-	-	X	X	-
15	X	-	X	-	X	X	-	X	-	X	X*	X	X	X	-	X	X	X
20	X	-	X	-	X	X	-	X	-	X	-	X	X	X	-	X	X	X
25	X	-	X	-	X	X	-	X	X	X	-	X	X	X	-	X	X	X
32	-	-	X	-	X	X	-	X	-	-	-	-	X	X	-	X	X	X
40	X	-	X	-	X	X	-	X	X	X	-	X	X	X	-	X	X	X
50	X	-	X	-	X	X	-	X	X	X	-	X	X	X	-	X	X	X

* only with actuator size 0

6 Order data

The order data provide an overview of standard configurations.

Please check the availability before ordering. Other configurations available on request.

Products ordered with **bold marked ordering options** are so-called preferred series. Depending on the nominal size, these are available more quickly.

Order codes

1 Type	Code
Angle seat check valve	560

2 DN	Code
DN 6	6
DN 8	8
DN 10	10
DN 15	15
DN 20	20
DN 25	25
DN 32	32
DN 40	40
DN 50	50

3 Housing configuration	Code
2/2-way body	D

4 Connection type	Code
Spigot	
Spigot DIN	0
Spigot DIN EN 10357 series B (2014 issue; formerly DIN 11850 series 1)	16
Spigot EN 10357 series A/DIN 11866 series A, formerly DIN 11850 series 2	17
Spigot SMS 3008	37
Spigot ASME BPE/DIN EN 10357 series C (from 2022 issue)/DIN 11866 series C	59
Spigot ISO 1127/DIN EN 10357 series C (2014 issue)/DIN 11866 series B	60
Threaded connection	
Threaded socket DIN ISO 228	1
Threaded socket Rc ISO 7-1, EN 10226-2, JIS B 0203, BS 21, end-to-end dimension ETE DIN 3202-4 series M8	3C
Threaded socket NPT, end-to-end dimension ETE DIN 3202-4 series M8	3D
Threaded spigot DIN ISO 228	9
Flange	
Flange EN 1092, PN 25, form B, face-to-face dimension FTF EN 558 series 1, ISO 5752, basic series 1	10
Flange EN 1092, PN 25, form B	13
Flange ANSI Class 150 RF	47
Clamp	
Clamp DIN 32676 series B, face-to-face dimension FTF EN 558 series 1	82
Clamp DIN 32676 series A, face-to-face dimension FTF EN 558 series 1	86

4 Connection type	Code
Clamp ASME BPE, for pipe ASME BPE, face-to-face dimension FTF EN 558 series 1	88

5 Valve body material	Code
1.4435, investment casting	34
1.4408, investment casting	37
1.4435 (F316L), forged body	40
1.4435, investment casting	C2

6 Seat seal	Code
PTFE	5
PTFE FDA compliant, USP class VI	5P
PFA	30

7 Actuator version	Code
Actuator size 0	0
Actuator size 1	1

8 Type of design	Code
Ra ≤ 0.6 µm (25 µinch) for media wetted surfaces, in accordance with ASME BPE SF2 + SF3 mechanically polished internal	1903
Ra ≤ 0.8 µm (30 µinch) for media wetted surfaces, in accordance with DIN 11866 H3, mechanically polished internal	1904
Ra ≤ 0.4 µm (15 µinch) for media wetted surfaces, in accordance with DIN 11866 H4, ASME BPE SF1 mechanically polished internal	1909
Without	

9 CONEXO	Code
Without	
Integrated RFID chip for electronic identification and traceability	C

Order example

Ordering option	Code	Description
1 Type	560	Angle seat check valve
2 DN	25	DN 25
3 Housing configuration	D	2/2-way body
4 Connection type	60	Spigot ISO 1127/DIN EN 10357 series C (2014 edition)/DIN 11866 series B
5 Valve body material	34	1.4435, investment casting
6 Seat seal	5	PTFE
7 Actuator version	1	Actuator size 1
8 Type of design		Without
9 CONEXO		Without

7 Technical data

7.1 Medium

Working medium: Corrosive, inert and liquid media which have no negative impact on the physical and chemical properties of the respective valve body and seal material.
Not suitable for gaseous media.

7.2 Temperature

Media temperature: **Seal material:**
 PTFE seat seal, code 5: -10 °C to 180 °C
 PTFE seat seal, FDA-compliant, USP class VI, code 5P: -10 °C to 180 °C
 PFA seat seal, code 30: -10 °C to 160 °C
 Others materials available on request.

Ambient temperature: -10 to 60 °C

7.3 Pressure

Operating pressure:	Nominal size	Actuator size	Operating pressure
	DN 6 to DN 15	0	25
	DN 8 to DN 40	1	25
	DN 50	1	20

Pressures in bar

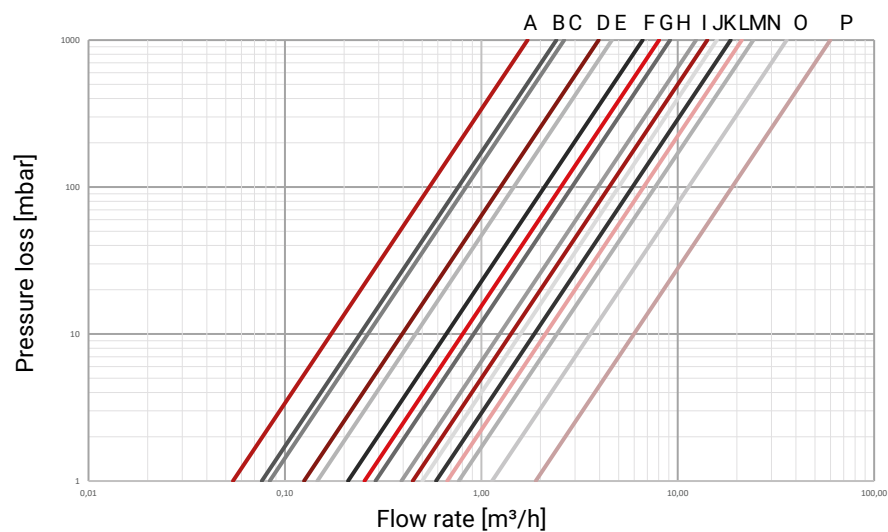
Leakage rate: Leakage rate according to EN12266, 6 bar air, leakage rate A

Open pressure: Approx. 0.2 bar

Pressure/temperature correlation:	Connection code	Material code	Room temperature in °C	Permissible operating pressures in bar				
				100	150	200	250	300
	1, 9, 17, 60, 63	37	25.0	23.8	21.4	18.9	17.5	16.1
	0, 16, 17, 37, 59, 60, 65	34	25.0	24.5	22.4	20.3	18.2	16.1
	0, 16, 17, 59, 60	40	25.0	20.6	18.7	17.1	15.8	14.8
	17, 59, 60	C2	25.0	21.2	19.3	17.9	16.8	15.9

Pressure loss:

Group	Nominal size	Code	Group	Nominal size	Code
A	8	D137	K	25	D1737
B	15	D59C2		25	D6037
C	8	D60C2		25	D60C2
	10	D17C2	L	32	D1737
D	10	D137		32	D17C2
	10	D60C2		32	D60C2
	15	D137	M	32	D137
	15	D17C2	N	32	D6037
E	15	D1737		40	D1737
	15	D6037		40	D17C2
	15	D60C2		40	D59C2
F	20	D59C2		40	D60C2
G	20	D137	O	40	D137
	20	D17C2		40	D6037
H	20	D1737		50	D1737
	20	D6037		50	D17C2
	20	D60C2		50	D59C2
I	25	D59C2		50	D60C2
J	25	D137	P	50	D137
	25	D17C2		50	D6037



7.4 Product compliance

Machinery Directive: 2006/42/EC

Pressure Equipment Directive: 2014/68/EU

Food: FDA*

TA Luft (German Clean Air Act): The product meets the following requirements under the max. permissible operating conditions:

- Tightness or compliance with the specific leak rate within the sense of TA-Luft as well as VDI 2440
- Compliance with the requirements in accordance with DIN EN ISO 15848-1, Table C.2, Class BH

Explosion protection: ATEX (2014/34/EU)

* This feature is not possible for all versions.

7.5 Mechanical data

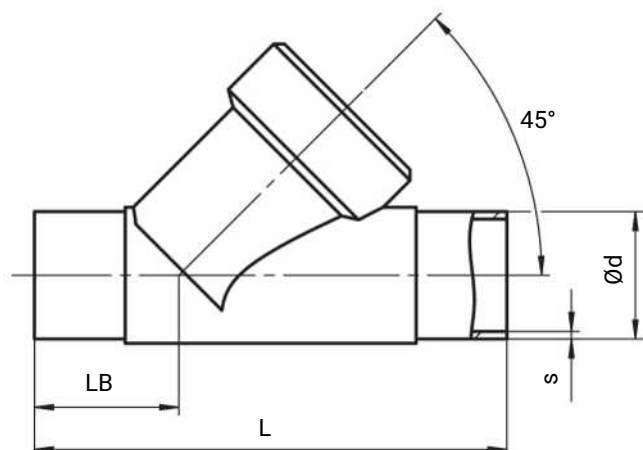
Weight:

Nominal size	Actuator size	Weight
6 - 15	0	0.21
8 - 15	1	0.48
20	1	0.70
25	1	0.78
32	1	1.53
40	1	1.74
50	1	2.70

Weights in kg

8 Dimensions

8.1 Butt weld spigot



8.1.1 Material code 34 and 37

Connection codes 0, 16, 17

DN	Material code 34		Material code 37		Connection code					
					0		16		17	
	L	LB	L	LB	Ød	s	Ød	s	Ød	s
10	105.00	35.50	-	-	-	-	12.00	1.00	13.00	1.50
15	105.00	35.50	100.00	33.00	18.00	1.50	18.00	1.00	19.00	1.50
20	120.00	39.00	108.00	33.00	22.00	1.50	22.00	1.00	23.00	1.50
25	125.00	38.50	112.00	32.00	28.00	1.50	28.00	1.00	29.00	1.50
32	155.00	48.00	137.00	39.00	-	-	34.00	1.00	35.00	1.50
40	160.00	47.00	146.00	40.00	40.00	1.50	40.00	1.00	41.00	1.50
50	180.00	48.00	160.00	38.00	52.00	1.50	52.00	1.00	53.00	1.50

Dimensions in mm

Connection codes 37, 59, 60

DN	Material code 34		Material code 37		Connection code					
					37		59		60	
	L	LB	L	LB	Ød	s	Ød	s	Ød	s
10	105.00	35.50	-	-	-	-	-	-	17.20	1.60
15	105.00	35.50	100.00	33.00	-	-	12.70	1.65	21.30	1.60
20	120.00	39.00	108.00	33.00	-	-	19.05	1.65	26.90	1.60
25	125.00	38.50	112.00	32.00	25.00	1.20	25.40	1.65	33.70	2.00
32	155.00	48.00	137.00	39.00	-	-	-	-	42.40	2.00
40	160.00	47.00	146.00	40.00	38.00	1.20	38.10	1.65	48.30	2.00
50	180.00	48.00	160.00	38.00	51.00	1.20	50.80	1.65	60.30	2.00

Dimensions in mm

8.1.2 Material code 40

DN	L	LB	Connection code									
			0		16		17		59		60	
			Ød	s	Ød	s	Ød	s	Ød	s	Ød	s
6*	80.00	26.50	8.00	1.00	-	-	-	-	-	-	-	-
8*	80.00	26.50	10.00	1.00	-	-	-	-	-	-	13.50	1.60
10*	80.00	26.50	-	-	12.00	1.00	13.00	1.50	9.53	0.89	-	-
15*	80.00	26.50	-	-	-	-	-	-	12.70	1.65	-	-

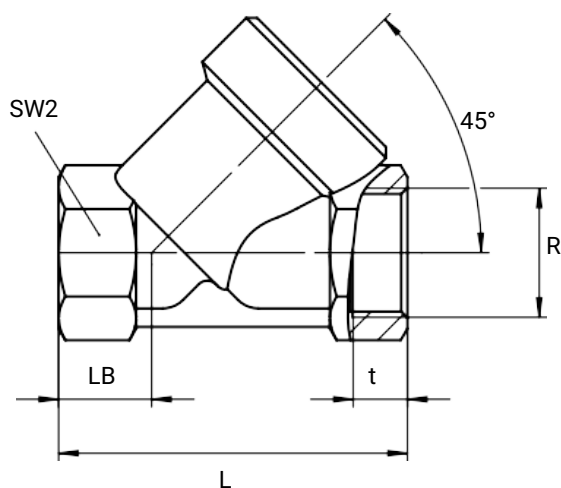
Dimensions in mm

* only with actuator size 0

8.1.3 Material code C2

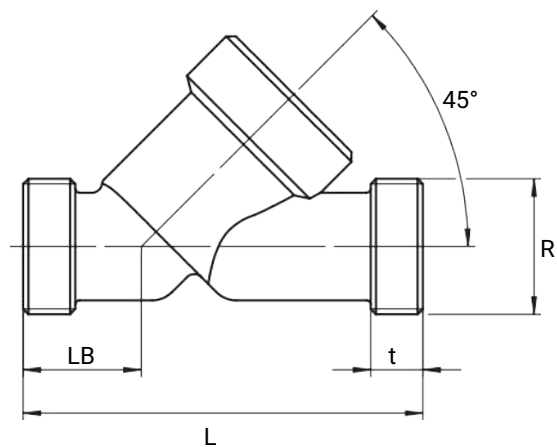
DN	L	LB	Connection code					
			17		59		60	
			Ød	s	Ød	s	Ød	s
8	105.00	35.50	-	-	-	-	13.50	1.60
10	105.00	35.50	13.00	1.50	-	-	17.20	1.60
15	105.00	35.50	19.00	1.50	12.70	1.65	21.30	1.60
20	120.00	39.00	23.00	1.50	19.05	1.65	26.90	1.60
25	125.00	39.50	29.00	1.50	25.40	1.65	33.70	2.00
32	155.00	48.00	35.00	1.50	-	-	42.40	2.00
40	160.00	47.00	41.00	1.50	38.10	1.65	48.30	2.00
50	180.00	48.00	53.00	1.50	50.80	1.65	60.30	2.00

Dimensions in mm

8.2 Threaded socket

DN	Connection code 1 Material code 37					
	L	LB	R	t	SW2	
15	65.00	16.50	G 1/2	15.00	27.00	6-kt
20	75.00	17.50	G 3/4	16.30	32.00	6-kt
25	90.00	24.00	G 1	19.10	41.00	6-kt
32	110.00	33.00	G 1 1/4	21.40	50.00	8-kt
40	120.00	30.00	G 1 1/2	21.40	55.00	8-kt
50	150.00	40.00	G 2	25.70	70.00	8-kt

Dimensions in mm

8.3 Threaded spigot

DN	Connection code 9 Material code 37			
	L	LB	R	t
10	90.00	25.00	G1/2	12.45
15	90.00	25.00	G 3/4	12.00
20	110.00	30.00	G 1	15.00
25	118.00	30.00	G 1 1/4	15.00
32	130.00	38.00	G 1 1/2	13.00
40	140.00	35.00	G 1 3/4	13.00
50	175.00	50.00	G 2 3/8	15.00

Dimensions in mm

9 Manufacturer's information

9.1 Delivery

- Check that all parts are present and check for any damage immediately upon receipt.

The product's performance is tested at the factory. The scope of delivery is apparent from the dispatch documents and the design from the order number.

9.2 Condition as supplied to customer

The product is supplied as a separately packed component.

9.3 Transport

1. Only transport the product by suitable means. Do not drop. Handle carefully.
2. After the installation dispose of transport packaging material according to relevant local or national disposal regulations / environmental protection laws.

9.4 Storage

1. Store the product free from dust and moisture in its original packaging.
2. Avoid UV rays and direct sunlight.
3. Do not exceed the maximum storage temperature (see chapter "Technical data").
4. Do not store solvents, chemicals, acids, fuels or similar fluids in the same room as GEMÜ products and their spare parts.
5. Close the compressed air connections with protection caps or sealing plugs.

9.5 Tools required

1. The tools required for installation and assembly are not included in the scope of delivery.
2. Use appropriate, functional and safe tools.

10 Storage

1. Store the product free from dust and moisture in its original packaging.
2. Avoid UV rays and direct sunlight.
3. Do not exceed the maximum storage temperature (see chapter "Technical data").
4. Do not store solvents, chemicals, acids, fuels or similar fluids in the same room as GEMÜ products and their spare parts.
5. Close the compressed air connections with protection caps or sealing plugs.

11 Installation in piping

11.1 Preparing for installation

WARNING



The equipment is subject to pressure!

- Risk of severe injury or death
- Depressurize the plant or plant component.
- Completely drain the plant or plant component.

WARNING



Corrosive chemicals!

- Risk of caustic burns
- Wear appropriate protective gear.
- Completely drain the plant.

CAUTION



Hot plant components!

- Burns
- Only work on plant that has cooled down.
- Wear protective gear.

CAUTION



Maximum permissible pressure exceeded!

- Damage to the product!
- Provide for precautionary measures against exceeding the maximum permissible pressure that may be caused by pressure surges (water hammer).

CAUTION

Use as step!

- Damage to the product
- Risk of slipping-off
- Choose the installation location so that the product cannot be used as a foothold.
- Do not use the product as a step or a foothold.

NOTICE

Suitability of the product!

- The product must be appropriate for the piping system operating conditions (medium, medium concentration, temperature and pressure) and the prevailing ambient conditions.

NOTICE

Tools!

- The tools required for installation and assembly are not included in the scope of delivery.
- Use appropriate, functional and safe tools.

Explosion protection!

- ✓ Continuous earthing in the piping system must be ensured on-site.
 - 1. Ensure that the product is suitable for the respective application.
 - 2. Check the technical data of the product and the materials.
 - 3. Keep appropriate tools ready.
 - 4. Wear appropriate protective gear as specified in the plant operator's guidelines.
 - 5. Observe appropriate regulations for connections.
 - 6. Have installation work carried out by trained personnel.
 - 7. Shut off plant or plant component.
 - 8. Secure the plant or plant component against recommissioning.
 - 9. Depressurize the plant or plant component.
 - 10. Completely drain the plant or plant component and allow it to cool down until the temperature is below the media vaporization temperature and cannot cause scalding.
 - 11. Correctly decontaminate, rinse and ventilate the plant or plant component.
 - 12. Please note the flow direction.
- The installation position of the product is optional.

Flow direction

11.2 Installation with butt weld spigots

1. Disassemble the seat-spring unit, see Disassembling the seat-spring unit and sealing ring (see Chapter 14.1.1, page 38).
2. Adhere to good welding practices!
3. Weld the product.
4. Allow butt weld spigots to cool down.
5. Assemble the body and seat-spring unit.

After the installation

1. Re-attach or reactivate all safety and protective devices.

11.3 Installation with threaded connection

1. Screw the threaded connections into the pipe in accordance with valid standards.
2. Screw the body of the product onto the piping using appropriate thread sealant.
3. Observe appropriate regulations for connections.

After the installation

1. Re-attach or reactivate all safety and protective devices.

12 Commissioning

⚠ WARNING	
	Corrosive chemicals! ▶ Risk of caustic burns ● Wear appropriate protective gear. ● Completely drain the plant.

⚠ CAUTION	
	Leakage! ▶ Emission of dangerous materials ● Provide for precautionary measures against exceeding the maximum permissible pressure that may be caused by pressure surges (water hammer).

⚠ CAUTION	
Cleaning agent! ▶ Damage to the GEMÜ product ● The plant operator is responsible for selecting the cleaning material and performing the procedure.	
1. Check the tightness and the function of the product (close and reopen the product). 2. Flush the piping system of new plant and following repair work (the product must be fully open). ⇒ Harmful foreign matter has been removed. ⇒ The product is ready for use. 3. Commission the product. 4. Commissioning of actuators in accordance with the enclosed instructions.	

13 Troubleshooting

Error	Possible cause	Troubleshooting
The product doesn't open or doesn't open fully	Seat-spring unit faulty	Replace the seat-spring unit
The product is leaking downstream (doesn't close or doesn't close fully)	Seat-spring unit faulty	Replace the seat-spring unit
	Foreign matter between the seat seal and seat	Disassemble the seat-spring unit, remove the foreign matter, check the seat seal for potential damage and replace if necessary
	Body is leaking or is damaged	Check body for potential damage, replace body if necessary
	Seat seal faulty	Check the seat seal for potential damage, replace the seat seal if required
The product is leaking between the seat-spring unit and the body	Union nut loose	Retighten union nut
	Sealing ring faulty	Check the sealing ring and associated sealing surfaces for potential damage and replace parts if necessary
	Faulty product	Replace the seat-spring unit or body
Connection between body and piping is leaking	Incorrect installation	Check installation of the product in piping
Body is leaking	Body is leaking or is corroded	Check product for potential damage, replace product if necessary

14 Inspection and maintenance

⚠ WARNING



The equipment is subject to pressure!

- ▶ Risk of severe injury or death
- Depressurize the plant or plant component.
- Completely drain the plant or plant component.

⚠ WARNING



Corrosive chemicals!

- ▶ Risk of caustic burns
- Wear appropriate protective gear.
- Completely drain the plant.

⚠ CAUTION



Hot plant components!

- ▶ Burns
- Only work on plant that has cooled down.
- Wear protective gear.

NOTICE

Exceptional maintenance work!

- ▶ Damage to the GEMÜ product
- Any maintenance work and repairs not described in these operating instructions must not be performed without consulting the manufacturer first.

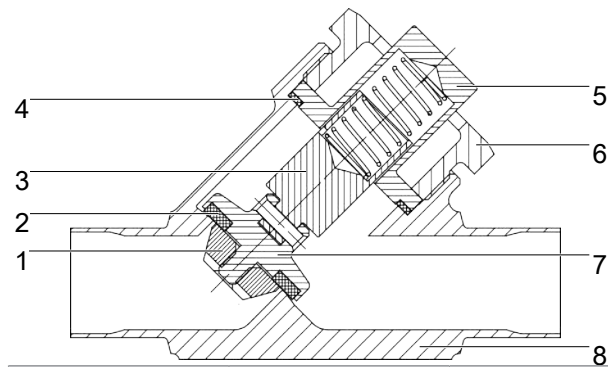
The operator must carry out regular visual examination of the GEMÜ products dependent on the operating conditions and the potential danger in order to prevent leakage and damage.

The product also must be disassembled and checked for wear in the corresponding intervals.

1. Have servicing and maintenance work performed by trained personnel.
2. Wear appropriate protective gear as specified in plant operator's guidelines.
3. Shut off plant or plant component.
4. Secure the plant or plant component against recommissioning.
5. Depressurize the plant or plant component.
6. Actuate GEMÜ products which are always in the same position four times a year.
7. After removing / installing the GEMÜ product check that the union nut **a** is mechanically secured and re-tighten if necessary.

⇒ Seals degrade in the course of time.

14.1 Spare parts



Item	Name	Order designation
1	Retaining washer	-
2	Seat seal	560...SVS...
3	Spindle	-
4	Sealing ring	560...SVS...
5	Seat-spring unit	9560
6	Union nut	-
7	Valve plug	-
8	Valve body	K 514...

14.1.1 Disassembling the seat-spring unit and sealing ring

1. Loosen union nut.
2. Remove the seat-spring unit from the valve body.
3. Remove sealing ring.
4. Dispose of the sealing ring.
5. Clean all parts of contamination (do not damage parts during cleaning).
6. Check parts for potential damage, replace if necessary (only use genuine parts from GEMÜ).

14.1.2 Replacing the seat seal

1. Disassemble the seat-spring unit, see Disassembling the seat-spring unit and sealing ring (see Chapter 14.1.1, page 38).
2. Hold the spindle in place with an appropriate tool.
3. Undo the retaining washer on the spindle.
4. Remove the seat seal.
5. Clean all parts of contamination (do not damage parts during cleaning).
6. Insert the new seat seal.
7. Apply suitable thread locking compound to the spindle thread.
8. Hold the spindle in place with an appropriate tool.
9. Position and tighten the retaining washer.
10. Assemble the seat-spring unit, see Assembling the seat-spring unit and sealing ring (see Chapter 14.1.3, page 38).

14.1.3 Assembling the seat-spring unit and sealing ring

1. Place a new sealing ring in the product.
2. Lubricate the thread of the union nut using a suitable lubricant.
3. Place the seat-spring unit on the product and screw it on with the union nut until hand tight.
4. Tighten the union nut with an open-end wrench.
5. With the valve fully assembled, check the function and tightness.

Nominal size	Actuator size	Torque [Nm]
6-15	0	35
8	1	90
10	1	90
15	1	90
20	1	100
25	1	120
32	1	120
40	1	150
50	1	200

15 Disassembly

Disassembly is performed observing the same precautionary measures as for installation.

- Disassemble the product, see Disassembling the seat-spring unit and sealing ring (see Chapter 14.1.1, page 38).

16 Disposal

1. Pay attention to adhered residual material and gas diffusion from penetrated media.
2. Dispose of all parts in accordance with the disposal regulations/environmental protection laws.

17 Returns

Legal regulations for the protection of the environment and personnel require that the completed and signed return delivery note is included with the dispatch documents. Returned goods can be processed only when this note is completed. If no return delivery note is included with the product, GEMÜ cannot process credits or repair work but will dispose of the goods at the operator's expense.

1. Clean the product.
2. Request a return delivery note from GEMÜ.
3. Complete the return delivery note.
4. Send the product with a completed return delivery note to GEMÜ.

18 EU Declaration of Incorporation

Version 1.0

GEMÜ

Original EU-Einbauerklärung

EU Declaration of Incorporation

Wir, die Firma

We, the company

GEMÜ Gebr. Müller Apparatebau GmbH & Co. KG
Gert-Müller-Platz 1
74635 Kupferzell
Deutschland

erklären hiermit in alleiniger Verantwortung, dass die nachfolgend bezeichneten Produkte den Vorschriften der genannten Richtlinien entspricht.

hereby declare under our sole responsibility that the below-mentioned products complies with the regulations of the mentioned Directives.

Produkt: GEMÜ 560

Product: GEMÜ 560

Produktname: Rückschlagventil, Schrägsitzausführung

Product name: Check valve, angle seat design

Inbetriebnahme der unvollständigen Maschine ist nur zulässig, wenn die Gesamtmaschine den Anforderungen der Maschinenrichtlinie bzw. der Maschinenverordnung entspricht.

Commissioning of the incomplete machine is only permitted if the complete machine complies with the requirements of the Machinery Directive resp. the Machinery Regulation (EU) 2023/1230.

Richtlinien/Verordnungen:

Directives/Regulations:

MD 2006/42/EG¹⁾

Folgende harmonisierte Normen (oder Teile hieraus) wurden angewandt:

The following harmonized standards (or parts thereof) have been applied:

EN ISO 12100:2010

Folgende grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsschutzanforderungen der EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, Anhang I bzw. (EU) 2023/1230, Anhang III wurden angewandt und eingehalten:

The following essential health and safety requirements of the EC Machinery Directive 2006/42/EC, Annex I resp. (EU) 2023/1230, Annex III have been applied or adhered to:

1.1.2.; 1.1.3.; 1.1.5.; 1.3.2.; 1.3.3.; 1.3.4.; 1.3.7.; 1.5.4.; 1.5.5.; 1.6.1.; 1.6.5.; 1.7.1.; 1.7.1.1.; 1.7.2.; 1.7.3.; 1.7.4.; 1.7.4.1.; 1.7.4.2.; 1.7.4.3.

¹⁾ MD 2006/42/EG

Bemerkungen:

Gültig ab 20. Januar 2027

Ferner wird erklärt, dass die speziellen technischen Unterlagen gemäß (EU) 2023/1230 Anhang IV Teil B erstellt wurden.

Der Hersteller verpflichtet sich, einzelstaatlichen Stellen auf begründetes Verlangen die speziellen technischen Unterlagen zu der unvollständigen Maschine zu übermitteln. Diese Übermittlung erfolgt elektronisch.

Die gewerblichen Schutzrechte bleiben hiervon unberührt!

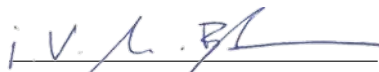
¹⁾ MD 2006/42/EG

Remarks:

It is also declared that the specific technical documentation has been prepared in accordance with Annex VII, Part B resp. (EU) 2023/1230 Annex IV Part B.

The manufacturer undertakes to provide national authorities with the specific technical documentation relating to the partly completed machinery upon reasoned request. This documentation shall be provided electronically.

Industrial property rights remain unaffected by this!



i.V. M. Barghoorn
Leiter Globale Technik

Ingelfingen, 20.04.2026

GEMÜ Gebr. Müller Apparatebau GmbH & Co. KG
Gert-Müller-Platz 1, 74635 Kupferzell, Deutschland

www.gemu-group.com
info@gemu.de

19 EU Declaration of Conformity



Version 1.0



EU-Konformitätserklärung EU Declaration of Conformity

Wir, die Firma

We, the company

GEMÜ Gebr. Müller Apparatebau GmbH & Co. KG
Gert-Müller-Platz 1
74635 Kupferzell
Deutschland

erklären hiermit in alleiniger Verantwortung, dass die nachfolgend bezeichneten Produkte den Vorschriften der genannten Richtlinien entspricht.

hereby declare under our sole responsibility that the below-mentioned products complies with the regulations of the mentioned Directives.

Produkt: GEMÜ 560

Product: GEMÜ 560

Produktname: Rückschlagventil, Schrägsitzausführung

Product name: Check valve, angle seat design

Richtlinien/Verordnungen:

Directives/Regulations:

PED 2014/68/EU¹⁾

Folgende harmonisierte Normen (oder Teile hieraus) wurden angewandt:

The following harmonized standards (or parts thereof) have been applied:

EN 16668:2016 + A1:2018

¹⁾ PED 2014/68/EU

Einteilung gemäß Druckgeräterichtlinie 2014/68/EU, Artikel 4 und Anhang II:
Fluidklasse 1 (gasförmig oder flüssig),
Diagramm 6, Kategorie I
Instabile Gase sind ausgeschlossen.

Notifizierte Stelle:

TÜV Rheinland Industrie Service GmbH
Am Grauen Stein 1
51105 Köln

Kennnummer der notifizierten Stelle: 0035

Nr. des QS-Zertifikats: 01 202 926/Q-02 0036

Angewandte(s) Konformitätsbewertungsverfahren: Modul H

Hinweis für Produkte mit einer Nennweite ≤ DN 25:

Die Produkte werden entwickelt und produziert nach GEMÜ eigenen Verfahrensanweisungen und Qualitätsstandards, welche die Forderungen der ISO 9001 und der ISO 14001 erfüllen. Die Produkte dürfen gemäß Artikel 4, Absatz 3 der Druckgeräterichtlinie 2014/68/EU keine CE-Kennzeichnung tragen.

¹⁾ PED 2014/68/EU

Classification in accordance with the Pressure Equipment Directive 2014/68/EU, Article 4 and Annex II:
Fluid class 1 (gaseous or liquid),
Diagram 6, Category I
Unstable gases are excluded.

Notified body:

TÜV Rheinland Industrie Service GmbH
Am Grauen Stein 1
51105 Cologne

Identification number of the notified body: 0035

QA certificate number: 01 202 926/Q-02 0036

Applied conformity assessment procedures: Module H

Note for products with a nominal size ≤ DN 25:

The products are developed and manufactured in accordance with GEMÜ's own process instructions and quality standards, which meet the requirements of ISO 9001 and ISO 14001. In accordance with Article 4, Paragraph 3 of the Pressure Equipment Directive 2014/68/EU, the products are not permitted to bear the CE mark.

i.V. M. Barghoorn
Leiter Globale Technik
Kupferzell, 20.04.2026

GEMÜ Gebr. Müller Apparatebau GmbH & Co. KG
Gert-Müller-Platz 1, 74635 Kupferzell, Deutschland

www.gemu-group.com
info@gemu.de

